



Queller Gemeinschaft e.V.

Queller Gem.eV- c/o Sippel • Carl-Sev-Str.247 • 33649 Bielefeld

Vereinsregister des Amtsgerichtes Bielefeld Nr. 2057

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Günter Czesna (Vorsitzender)
Bernd Rehmet, Andreas Sippel
e-mail: info@queller-gemeinschaft.de
Internet: www.queller-gemeinschaft.de

An die
Stadt Bielefeld

- Bauamt -
Niederwall 23-25
33602 Bielefeld

Datum: 13.12. 2013.

Stellungnahme zum Bebauungsplan I/Q 24-TP.C **Alleestraße in Bielefeld-Quelle**

Zur Ausführung des Bebauungsplanes Alleestraße Teil C wird auf dem Gelände der bisherigen Oberflächenwasserversickerungsanlage die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens geplant. Die dafür beanspruchte Fläche wird nur etwa 1/3 der bisherigen Versickerungsanlage benötigen, so dass Freiflächen entstehen werden.

In den ursprünglichen Planungen der Bebauungspläne Alleestraße Teil A und Teil B war die zentrale Fläche, auf der später die Versickerungsanlage errichtet wurde, als Grün- und Erholungsfläche ausgewiesen gewesen. Von diesen Festlegungen wurde nachträglich abgewichen, so dass der zentrale Bereich in unserem Ortsteil nicht mehr für die Nutzung als Erholungsfläche zur Verfügung stand. Wir sehen in der jetzigen Neuplanung des Regenrückhaltebeckens die Möglichkeit, Grün- und Erholungsflächen für die Queller Bevölkerung zu schaffen.

Die Queller Gemeinschaft und der Verein Queller Finnbahn regen deshalb an:

1. Die nach Errichtung eines Regenrückhaltebeckens dafür nicht mehr benötigten Flächen des städtischen Geländes westlich der Alleestraße werden der Allgemeinheit als Grün- und Erholungsflächen zur Verfügung gestellt.
2. Dabei sollte für die genannten Flächen eine Rekultivierung bzw. Verdichtung gewählt werden, die eine Nutzung als begehbare Rasenflächen ermöglicht.
3. Das neue Regenrückhaltebecken wird nicht im südlichsten Bereich unmittelbar an der Carl-Severing-Straße errichtet, sondern in einem Abstand zu dieser von ca.40 m

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld: (BLZ 480 501 61) • Konto-Nr.: 10 312 700 • Bielefelder Volksbank: (BLZ 480 600 36) • Konto-Nr.: 90 333 001

nach Norden. Nur dadurch ist der Charakter als Grünzug vom Gelände der Johannes-Kirchengemeinde über die Carl-Severing-Straße entlang der Alleestraße bis zur B68 (Osnabrücker Straße) gewahrt, gleichzeitig auch eine parkähnliche Verbindung zwischen Alleestraße und Galoppweg entlang der Carl-Severing-Straße.

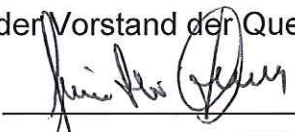
4. Bei der Neugestaltung dieser Grün- und Erholungsflächen südlich und nördlich des neuen Regenrückhaltebeckens sollten Wegeverbindungen zwischen Galoppweg und Alleestraße sowie Traberweg und Alleestraße eingeplant werden, um die Bildung von Trampelpfaden zu vermeiden.
5. Bei der Gestaltung des Regenrückhaltebeckens selbst sollte möglichst auf eine vollständige Umzäunung verzichtet werden. Eine solche sollte aus Funktionsgründen beschränkt sein auf den Bereich des Überlaufs. Hierzu wird der Standpunkt vertreten, dass längere Böschungen zur Wasserfläche hin eine ausreichende Sicherheit bieten. Es ist sicherzustellen, dass bei niedrigem Wasserstand oder Austrocknung der Flächen keine Geruchsbelästigungen für die Umgebung entstehen.
6. Es wird gebeten, den bisherigen Verlauf der Finnbahn bei den Planungen zu berücksichtigen und möglichst nicht zu verändern. Mit einer Verschiebung der Laufbahn müsste auch deren Drainage verändert werden einschließlich der Stellung der vorhandenen Laternenmasten mit den Stromkabeln. Wir bitten insoweit um Klärung einer etwa erforderlichen Lkw-Zufahrt zum Gelände des Rückhaltebeckens und die Ausführung einer etwaigen Kreuzung mit der Finnbahn.

Wenn sich eine parkähnliche Verbindung zwischen Galoppweg und Alleestraße herstellen lässt, wäre dies der zentralste Bereich im Ortsteil Quelle und zwar unmittelbar an der Carl-Severing-Straße. Wegen der östlich davon gelegenen Einkaufsgeschäfte dürfte dieses Gelände lebhaft von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden, überdies auch von Bewohnern des Pflegezentrums. Dieser Widmung sollte die Gestaltung Rechnung tragen, z.B. durch Aufstellung von Sitzbänken und vereinzelt Spielgeräten für Kleinkinder, die Schaffung eines ebenen Niveaus ohne großes Gefälle oder Steigungen und Anpflanzung einzelner Bäume zur Luftverbesserung und als Schattenspendler.

Die Queller Gemeinschaft und der Verein Queller Finnbahn würden es begrüßen, wenn die Bevölkerung und interessierte Vereine an der Planung und Ausgestaltung der Allgemeinflächen beteiligt werden könnten. Besonders wünschenswert wäre dabei die Berücksichtigung eines zentralen Aufenthaltspunktes für Jugendliche.

Mit freundlichen Grüßen


der Vorstand der Queller Gemeinschaft



Bernd Rehmet

der Vorstand des Vereins Queller Finnbahn


Bernd Rehmet (Vorsitzender)


Andreas Sippel